

## Vorwort.



Das Adreßbuch von Kassel vollendet mit dieser Ausgabe das **fünfzigste Jahr** seines Bestehens. Nachdem schon früher Versuche mit der Herausgabe eines Adreßbuchs von verschiedenen Seiten gemacht waren, vermuthlich aber wegen fehlender Unterstützung keine Fortsetzung gefunden hatten, unternahm es 1832 der Polizeikommissar Chr. Preime durch Aufstellung eines solchen Buches dem sich schon damals wohl mehr und mehr geltend machenden Mangel abzuhefen. Nur wenige Städte waren zu jener Zeit im Besitze eines solchen für den Verkehr unentbehrlichen Hilfsmittels und so darf die erste Herausgabe wie die stetige Fortführung als ein Verdienst des Begründers bezeichnet werden.

Nach dem 1859 erfolgten Tode Chr. Preime's wurde die Aufstellung von den Erben desselben, seit nunmehr zwanzig Jahren in Gemeinschaft mit C. Boppenhausen bewirkt. — Der Druck wurde von 1838 an durch die Buchdruckerei von L. Döll (früher Döll und Schäffer) besorgt.

Anfangs umfaßte das Adreßbuch nur das alphabetische Verzeichniß der Einwohner und eine Uebersicht der Straßen; später trat das Verzeichniß der Hauseigenthümer und der Gewerbetreibenden hinzu; seit 1856 erschien das Häuserverzeichnis mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses. Im Jahre 1867 wurde auf Anordnung des verst. Oberbürgermeisters Nebelthau eine neue Nummerirung der Häuser und die Wiederherstellung der alten

vollstümlichen Straßenbezeichnungen durchgeführt, was eine vollständige Umarbeitung nothwendig machte; außer dieser erfuhr das Adreßbuch für 1868 eine wesentliche Erweiterung durch die von diesem Jahre an ständig beigegebene Uebersicht der Civil- und Militärbehörden. 1878 brachte zuerst das Handelsregister, 1882 die Mittheilungen über die hiesigen Vereine. Das anfänglich nur einen geringen Umfang habende Buch ist so allmählig zu einem stattlichen Bande angewachsen.

Im Jahre 1871 erschien zuerst als Beilage ein Plan der Stadt. Der vorliegende, dem fünfzigsten Jahrgange beigegebene neue Plan berücksichtigt, von kundiger Hand gezeichnet, alle erfolgten oder noch geplanten Veränderungen.

Wenn wir auch wissen, daß eine so schwierige Arbeit nicht fehlerlos hergestellt werden kann, übergeben wir doch das Adreßbuch der Deffentlichkeit in dem Bewußtsein, das Mögliche zur Richtigstellung gethan zu haben.

Dem Publikum danken wir für das Vertrauen, welches so viele Jahre hindurch dem Adreßbuch entgegengebracht wurde; — Allen denen aber, welche uns ihre Unterstützung zu Theil werden ließen, insbesondere der Königlichen Polizeidirection und den Beamten des Meldeamtes unseren Dank abzustatten, bietet sich hier willkommene Gelegenheit.

So möge denn noch viele Jahre hindurch das Adreßbuch von Kassel erscheinen und Kunde geben von dem Emporblühen unserer Vaterstadt!

Die Herausgeber.

